

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 226.

Indianapolis, Indiana Donnerstag, den 6. Mai 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte können dieselben nicht geschäftsanzeigen und nur den Raum von drei Zeilen nicht überreichen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben sind 8 Tage seien, können aber unbeschrankt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt: Ein kleiner Vorhang in der Sammelbox, No. 28 West Maryland Straße.

Berlangt: Ein gutes Radrenn für Hausservice-Radzüge bei Franz Bergmann, 100 Morris und 9th Straße.

Stellegesuche.

Gesucht: Ein Bildchen in allen Fräuleinschulen, welche nach Städte & Städte der Hausschuhe überföhrung eines Hauses ausser hier oder auswärts. Adresse: 200. Tribune.

Gesucht: Ein deutsches Radrenn für Hausservice-Radzüge bei Franz Bergmann, 100 Morris und 9th Straße.

Gesucht: Ein junger Mann von 20 Jahren mit Stellung als Bader oder andere Arbeit. Radzüge gen. 100 Morris Straße.

Gesucht: Eine Arbeit von einem Mann, der gute Empfehlungen hat. Radzüge in der Office 100 Morris Straße.

Gesucht: Eine Arbeit von einem reichen Mann, der 4 Jahre lang & 5 Radzüge täglich war. Gute Empfehlungen. Radzügegen. Dr. Ruthardt, No. 100 Morris Straße.

Gesucht: Eine Arbeit von einem Jungen im Alter von 17 Jahren. Zu erfragen 75 direkt in der 100 Morris Straße.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Zwei kleine möblierte Zimmer. Radzügegen. No. 215 North Meridian Straße.

Zu verleihen.

Bauzeit: 60.000 auf erste Hypothek. Räume in der Office 100 Morris Straße.

Politische Anzeige.

Für Sheriff.

George H. Carter, untersteuer der Gründung der demokratischen County Convention.

Verschiedenes.

Blut-, Haut- und Nervenkrautkunst. Blut eine Spezialität. Dr. Deane, Waller, 226 Ost Washington Straße.

Notariats-Geschäfte

wurden auf das gewissenhafteste und billigste besorgt von Hermann Sieboldt, Notar und Notary, 45 - Agent, No. 113½ Ost Washington Straße.

Wie berlich und schön! Prachtvolle Hüte!

Nach der neuesten Mode!

Die Saison im vollen Gange! Unsere neuen Sonnenhüte liefern das Gespräch des Publikums!

Männerhüte!

Knabenhüte!

Kinderhüte!

Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

Madison Avenue

Spar u. Leihverein No. 2

Gesammlung jeden Montag Abend bei Casper & Co., No. 507 Madison Avenue. Nach einige Anteile sind zu haben.

Jacob Buerlage, Präsident.

Delaware Straße

Leih- und Sparverein No. 2.

\$200 per Anteil.

55 Cents Beiträge.

50 Cents Eintritt.

Anteile können gezeichnet werden im Totale bei: John Bühl, Ede McCarly und Delaware Co. A. G. Kopp, Merrick Nat. Bank. Joe Manning, Circle Park Hotel und Fred Metz, 18 Virginia Avenue.

Indiana Trust & Safe Deposit Co., No. 49 Ost Washington Straße.

Wohler von Wertpapieren u. s. w. werden besonders vorbehoben, diese sind zu sicherer Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Kontrolle und persönlichem Auftritt zu deponieren in sicherer Depositengewölbe.

Die Indianapolis

Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzügliches Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfkessel zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvaniastr.

Indianapolis, Ind.

Neues der Telegraph.

Wetterauskünfte.

Washington, D. C., 6. Mai. Hechte Regenschauer, dieibende Temperatur.

Aus Chicago, 6. Mai. Das Vertrauen, daß man im Stande sei werde, die Ruhe aufrecht zu erhalten, ist im Zunehmen. Der Staatsanwalt hat die Absicht ausgetragen, gegen die Anstifter des Aufsturzes mit aller Energie vorzugehen.

Der legte Bericht aus dem Hospital hörte dahin, daß die Polizisten Barrett, Blawie, Miller und Hansen nicht davonskommen können.

Der Boycotter ist für den öffentlichen Frieden gefährlicher, als der Anarchist. Es ist ein und derselbe Geist, der beide beseelt.

Drahtnachrichten.

Aus Milwaukee.

Milwaukee, 5. Mai. Die bei dem Angriff der Polizei auf die aufzürdrischen Polen G. Salonen, heissen Michael Kuchelki, Frank Kudel, John Myle, Martin Janowitz, Casimer Dudek, Al. Edmund, Frank Nowatz, John Kunkel, Fred Goldsch.

Gouvernante Ruth wird hier bleiben und die Staatsmilitär besiegen bis die Unruhen vorüber sind.

Aus Milwaukee.

Milwaukee, 6. Mai. In der Stadt ist jetzt Alles ruhig. Es haben sich aufzürdrischen Versammlungen weiter getätigstunden. Paul Grossau ist verhaftet worden.

Aus Chicago.

Chicago, 5. Mai. Der Anarchist Parsons ist noch nicht verhaftet, wohl aber seine Frau.

Die Polizei diest eine Haussuchung in der Office der Arbeiterzeitung und nahm eine Quantität Dynamit weg. Im Hospital liegen 44 Verwundete. Bis jetzt ist ein Polizist gestorben, doch werden mehrere schwerlich mit dem Leben davontkommen.

Die Miliz ist bereit zum Ausdrücken, 400 Polizisten sind mit Gewehren bewaffnet worden.

In Sept's Halle wurde heute Morgen eine Anzahl Gewehre weggenommen.

In dem Lokale No. 15 Süd Clark Str. wurden 90 Flinten weggenommen.

Major Harrison besuchte heute die Office der Arbeiterzeitung und ordnete an daß das Blatt nicht ausgegeben werden solle, bis es von einem gewissen Hand durchgesiegt worden sei. Später jedoch wurde das ganze Personal der Zeitung, Seiger eingeschlossen, verhaftet, und das Blatt wird in den nächsten Tagen nicht erscheinen.

Der Mann, der die Bombe warf, wurde verhaftet. Sein Name ist Julius Carpenter. Es heißt, er sei ein Seiger der Arbeiterzeitung (Carpenter ein deutscher Seiger?)

Major Harrison erließ eine Proklamation, worin alle Versammlungen verboten werden und worin er verordnet, Leben und Eigentum unter allen Umständen zu schützen.

Die Anklage gegen Charles Brown und Lizzie Arbuckle wegen Lebens in wilder Freiheit wurde heute aufgeschoben.

Sonst heute Nachmittag erbrach die Polizei den Paul Parson's und fand darin eine Menge Patronen und Explosivstoffe.

Eine Kollektion für die verwundeten Polizisten und die Familien der Gefallenen wurde heute Abend vorgenommen und es wurden \$27.000 zusammengebracht.

Die Coroneruntersuchung ergab nichts, was nicht bereits in den Depeschen gemeldet wurde. Die Jury ordnete an, daß sämtliche Verhaftete unter der Anklage des Mordes gehalten werden. Bürgschaft wird nicht zugelassen.

August Spies sprach sich dahin aus,

dass er zwar für Anwendung des Dynamits sei, doch aber in dem gegenwärtigen Falte eine Dummett gemacht worden sei, er sei ein unorganisierter Aufruhr gewesen.

Das Dynamit, das in der Office der Arbeiterzeitung gefunden wurde, meinten die Spies, sei von der Polizei dahin gelegt worden.

Die Anklage auf Mord lagte Herr Spies bei lächerlich. Es war keine Abhörfest vorhanden. Iemanden zu ermorden.

Aus nach 6 Uhr heute Abend haben

Polizisten zwei verdächtige Charaktere in einen Saloon an Desplaines Straße, treten. Aus nächster sic ein Revolverstück aus der Saloonhütte. Polizist Madden ging sofort auf den Mann zu, der den Revolver in der Hand hatte, und wollte ihn verhaften. Der Polizist und der Mann gerieten aneinander. Beide fielen im Ringen auf den Boden und beide schossen auf einander. Die Verletzungen beider sind gefährlich und sie wurden nach dem Hospital gebracht.

In den Dering Harvester Works legten

heute 1700 Mann die Arbeit nieder.

In den Pullman Car Works legten

heute 3000 Mann die Arbeit nieder.

Es ist ein verbrechliches Jemandem gewollt das Leben zu nehmen. Das kann der Boycotter nur nicht, aber das Erste, was wir tun, ist daß sie in ihren Blättern und Zeitschriften verlügen, den Gebotsschreiter in den Augen seiner Mitmenschen herunterzusehen, ihn durch Lügen und Verdächtigungen um seinen guten Namen zu bringen, und auf diese Weise einen moralischen Mord zu begehen, der schlimmer ist, als ein physischer. Es gibt gewiss Menschen, die lieber sein Leben, als seinen guten Namen verlieren.

Cincinnati, 5. Mai. Die Zahl

der Streiter vermehrte sich heute sehr deutlich. Von Columbus kamen heute 200 Mann Bündestruppen hierher, um die Regierungsbauten zu schützen.

New York.

Viele Fabriken haben denkürzeren Arbeitstag bewilligt.

Detroit.

Es sind bis jetzt noch keine Unruhen

vorgelommen, aber die Streiter sind entschlossen. Sie zogen heute durch die Straßen nach verschiedenen Etablisse-

ments und es gelang ihnen in den Venu-

inclusor Car Shops allein 800 Mann zum

Austritt zu bewegen. Heute Abend

wurde bei Milwaukee Junction eine große

Massenversammlung gehalten. Die Red-

ner riefen zur Märsching. 4000 Mann

sind jetzt am Streit.

St. Louis.

Zweihundert Mädchen stellten heute bei

Biggert & Myers die Arbeit ein; 150

Angestellte der Diamond Schuhfabrik

sind jetzt am Streit.

Pittsburg.

Die Zahl der Streiter wurde heute

durch 250 Bergleute vermehrt. Bis jetzt

findet noch keinerlei Unruhen vor-

kommen.

Der Streiter Car Streik in

New York, 5. Mai. Zwischen dem

Executive der Streiter und der dritten

Avenue Bahn wurde ein Abkommen

getroffen, das den Streiter jedoch nicht

entschädigt und das die Streiter nicht

willen lassen. Heute Morgen wird

die Sache in einer Versammlung vorge-

legt werden, und es ist möglich, daß aus

Widerstand zu den Führern die ganze

Vereinigung zusammenbricht.

Ver Kabel.

Die Wacht am Rhein.

London, 5. Mai. Das Original-Manuskript der "Wacht am Rhein" ist von Herrn Manuel, einem Freunde Schenckburgers dem deutschen Gesandten in Bern übergeben worden, und wird im Berliner Museum aufbewahrt werden.

Die Miliz ist bereit zum Ausdrücken, 400 Polizisten sind mit Gewehren be-

waffnet worden.

In Sept's Halle wurde heute Morgen

eine Anzahl Gewehre weggenommen.

Im Lokale No. 15 Süd Clark

Str. wurden 90 Flinten weggenommen.

Major Harrison besuchte heute die

Office der Arbeiterzeitung und ordnete

an daß das Blatt nicht ausgegeben werden solle, bis es von einem gewissen Hand durchgesiegt worden sei. Später jedoch wurde das ganze Personal der Zeitung eingeschlossen, verhaftet, und das Blatt wird in den nächsten Tagen nicht erscheinen.

Der Anarchist Parsons ist noch nicht verhaftet, wohl aber seine Frau.

Die Polizei diest eine Haussuchung in

der Office der Arbeiterzeitung und nahm

eine Quantität Dynamit weg.

Die Anklage auf Mord lagte Herr

Spies bei lächerlich. Es war keine Ab-